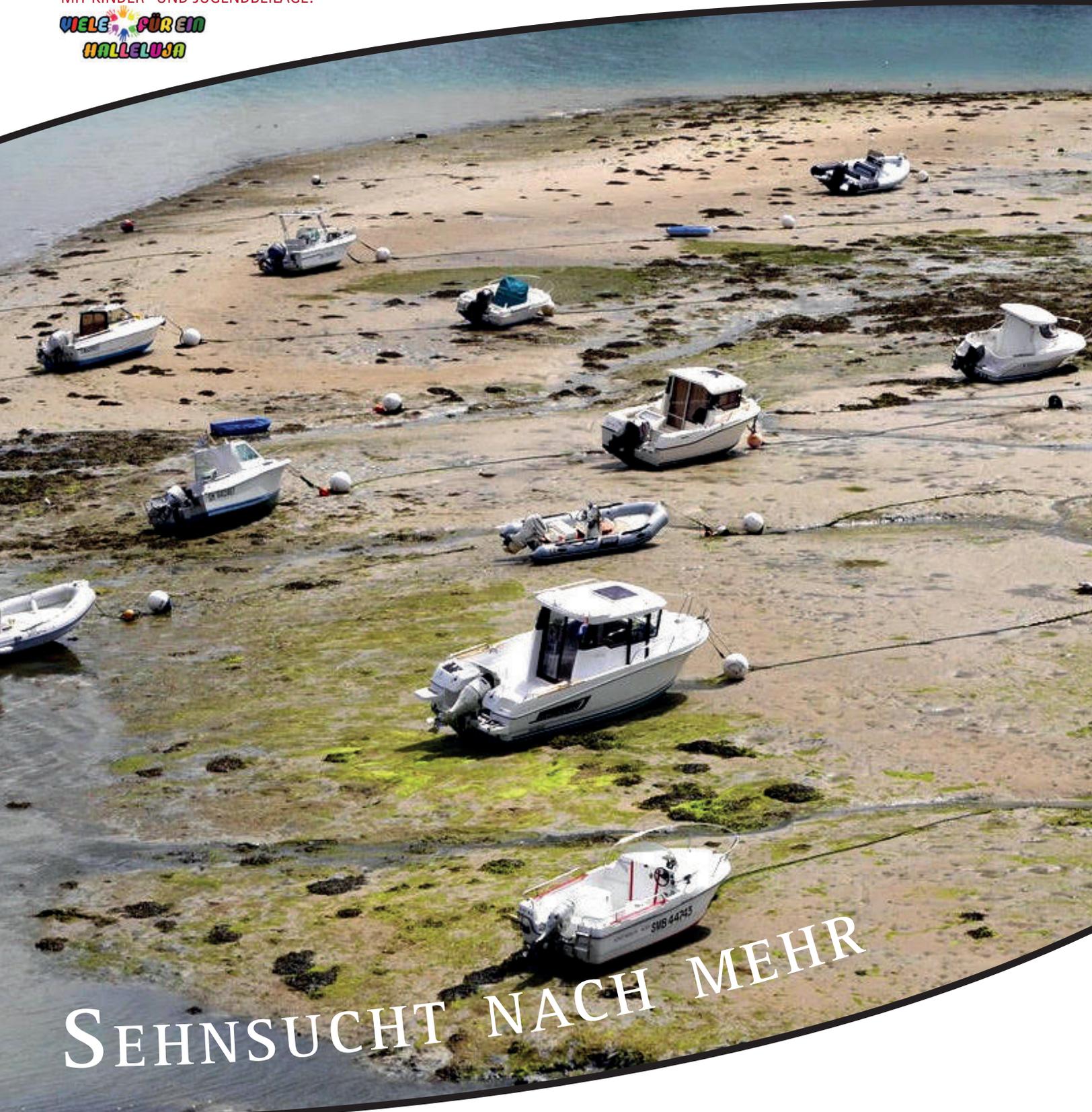


MIT KINDER- UND JUGENDBEILAGE:

**VIELE FÜR EIN  
HALLELUJA**



SEHNSUCHT NACH MEHR

## Wort des Pfarrers – Sommer 2019



„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Joh 10, 10b)

Es waren für mich ereignisreiche Tage und Wochen, die ich im April und Mai verbringen durfte. Trotz der Herausforderungen, die an mich gestellt wurden, überwiegen die schönen Erinnerungen an eine Woche Exerzitation bei den Barmherzigen Schwestern, eine Woche Fortbildung in Burghausen, eine Woche Exkursion in Rom und drei Tage Marienpredigten im Dom zu Klagenfurt. Gerne wäre ich überall länger geblieben, aber so ist es im Leben: alles hat einmal ein Ende! Umso wichtiger war es, die Zeit zu nützen und Erfahrungen zu sammeln. Dazu war bei vielen Gesprächen und Vorträgen die Gelegenheit.

Das gilt natürlich für unser ganzes Leben. Es wäre doch schade, wenn wir die Zeit nicht nützen würden, um unseren Glauben zu stärken, die Welt zu gestalten, Beziehungen zu pflegen, die Natur zu bewahren oder Menschen hilfreich zur Seite zu stehen. Wahrscheinlich ist das auch ein Aspekt vom „Leben in Fülle“, das im Johannesevangelium angesprochen wird.

Keinesfalls bedeutet der Begriff „Fülle“ ein quantitatives Mehr. Vielmehr geht es um Inhalte, um ein aktives, persönliches Erleben, Erfahren und Erfüllen von Möglichkeiten und Gelegenheiten, sie sich uns auftun. Auch dann, wenn unsere aktive Berufszeit zu Ende gegangen ist, werden immer neue kreative Ideen und Impulse gebraucht. Gerade in der Gemeinschaft der Kirche. Lassen Sie Ihrer Sehnsucht freien Lauf, entdecken Sie Ihre Spiritualität und ihre Fähigkeiten neu und füllen Sie Ihr Dasein mit Leben! Der Heilige Geist Gottes möge Sie dabei begleiten!



Titelbild: Marion Reisenhofer – Bretagne

## Bericht Romreise Mai 2019

Fotos: Pfarrer Gerhard Hatzmann



Von 5. – 10. Mai 2019 fand in Rom das 100. Treffen der ARGE Österreichische Priesterräte statt, an dem Pfarrer Dr. Markus Plöbst aus Leoben und Pfarrer Mag. Gerhard Hatzmann aus Zeltweg als Delegierte der Diözese Graz-Seckau teilnahmen. Ziel der Romreise war es, den Vatikan besser kennenzulernen und Kontakte zu pflegen.

Unter der Begleitung von Weihbischof Dr. Anton Leichtfried aus St. Pölten wurde in dieser Woche ein umfangreiches und äußerst interessantes Programm absolviert. So standen auf den einzelnen Tagesordnungen unter anderem eine Eucharistiefeier in der Cappella SS. Patroni d'Europa, in den Grotten der Vatikanischen Basilika (in der Nähe des Petrusgrabes), Begegnungen in der Glaubens- und Kleruskongregation, sowie ein Empfang in der Botschaft am Hl. Stuhl. Am Mittwoch, den 8. Mai 2019 fand am Petersplatz die Generalaudienz mit Papst Franziskus mit einem abschließenden Gruppenfoto statt.

Bei einem kurzen Gespräch bat uns der Papst darum, für ihn zu beten.



Am Nachmittag besuchte die Gruppe die römische Pfarre S. Justino, wo ein Einblick in die missionarische Pastoral gewährt wurde. Den Abschluss dieser Woche bildete am Freitag eine Hl. Messe in der Kapelle von Santa Maria dell'Anima.

*Gerhard Hatzmann*

Erholsame Ferien und einen schönen Urlaub

wünschen  
Pfarrer Gerhard Hatzmann und sein Team

Manchmal braucht das Herz mehr  
Zeit um etwas zu akzeptieren, was  
der Kopf schon längst weiß.  
(unbekannt)

Ein bisschen Freundschaft ist mehr wert,  
als die Bewunderung der ganzen Welt.  
(Otto v. Bismarck)

„Das Wort Sehnsucht besteht aus zwei Teilen, aus dem Wort „sehnen“ und dem Wort „Sucht“. Sehnsucht kann im Menschen unterschiedliche Gefühle auslösen: sich sehnen nach Liebe, nach der Vergangenheit, nach einem verlorenen Menschen, nach einem Urlaub in einem fernen, unbekanntem Land,..... Der zweite Teil des Wortes kann aber auch durchaus in eine negative Richtung im Lebensverlauf eines Menschen führen. Eine Sucht ist etwas, das viel Leid, Schmerzen, Entbehrungen,..... verursachen kann.

Der Aufmacher des aktuellen Blattes ist „Sehnsucht nach mehr“. Dieses Schlagwort aktiviert unterschiedlichste Gedankengänge im Leser. Wird ein Bild – in diesem Fall ein Urlaubsfoto aus der Bretagne – dazugeliefert, denkt man automatisch an Urlaub, Sommer, Entspannung, Wegfahren, endlich weg sein aus dem Alltag, kein Stress.



Fotos: Marion Reisenhofer

## SEHNSUCHT NACH MEHR



Sehnen

Nach Ferne

Aufbrechen ins Unbekannte

Ankommen und Heimat finden

Wohlfühl!

An einem kalten Tag mitten im tiefsten Winter; plötzlich war sie da, diese Sehnsucht. Die Sehnsucht nach Wärme, Sonne, Strand und Meer. Und in meiner Fantasie konnte ich das Meer riechen und den warmen Sand unter meinen Füßen spüren.

Das Wörterbuch umschreibt die Sehnsucht als „inniges schmerzliches Verlangen“.

Sehnsüchte werden oft nicht gleich gestillt. Sich nach etwas zu sehnen heißt, warten zu lernen; oft voller Freude, manchmal auch mit einer gewissen Anspannung. Sehnsüchte können Menschen herausfordern, aktiv zu werden, alles zu tun, dass diese Sehnsüchte gestillt werden. In mei-

nem Fall also bedeutete das, ab in das nächste Reisebüro zu eilen und stundenlang in Katalogen zu schmökern, bis die Sehnsucht einen Namen bekam. Heuer sollte es vielleicht eine griechische Insel oder ein italienischer Badeort sein.

Endlich am Ziel meiner Sehnsucht angekommen, kann ich diese Zeit nutzen, als eine Zeit, die mich aufatmen lässt und mein Sehnen nach einem erfüllten Leben wieder neu weckt. Denn in einem berühmten Gedicht von Nelly Sachs heißt es: „Alles beginnt mit der Sehnsucht!“

Franziska Fischer & Marion Reisenhofer

Sehnsucht

Nach Liebe

Eine Beziehung eingehen

Neues Leben, mehr Verantwortung

Familie!



Sehnsucht

Nach mehr

Nach einem Menschen

Nach Liebe und Geborgenheit

Wir!



Foto: Silli Tellian



Foto: Walter Schindler

## Mariensingen

Am Samstag den 11.5.2019 hat der Singkreis der Pfarre Zeltweg ein Konzert zur Ehre Marias in der Stadtpfarrkirche gegeben. Chorleitern Fr. Rosemarie Bauer-Madl hat ein sehr umfangreiches, gefühlvolles Programm zusammengestellt!

Umrahmt wurde die Darbietung vom Trio Alesto!

Mit sehr berührenden und beeindruckenden Texten sorgten Hr. Pfarrer Mag. Gerhard Hatzmann und Fr. Christa Bauchinger für einen gelungen und mitreißenden Abend!

Die zahlreichen Besucher honorierten dies mit Standingovations und freiwilligen Spenden für anstehenden Arbeiten in unserer Kirche.

Anni Beer

## Insektenhotel ...

Seit einigen Jahren werden Insektenhotels in Baumärkten und anderen Geschäften zum Verkauf angeboten, auch lassen sich viele Bauanleitungen zum Selbermachen in Zeitschriften und im Internet finden. Wieso ist das so? Müssen wir uns Sorgen um unsere Insekten machen?

Kann sein, dass wir bei Insekten zuerst an die Arten denken, die uns nicht so ansprechen, die uns lästig sind und stören und wir Erleichterung verspüren, wenn es nicht mehr so viele davon gäbe, wie z.B. bei den Stechmücken, kurz Gelsen genannt.

Tatsache ist jedoch, dass durch den Einsatz von Pestiziden und Insektiziden, das vermehrte Abholzen von Uferbewuchs und vereinzelt Bäumen in Wohngebieten, das zunehmende Fehlen von Sträuchern und Hecken, das Gestalten eines niedrigen Rasens und das Verschwinden von Wasserstellen dazu führen, dass auch die für uns sehr wichtigen und nützlichen Insekten, wie z.B. die Bienen, immer weniger werden.

Auf die Frage, ob wir uns Sorgen um unsere Insekten machen müssen, können wir also eindeutig mit „Oh ja“ antworten.

Denken wir nur am Beispiel der Bienen daran, dass durch deren Mangel immer weniger Blüten bestäubt werden. Die Folgen für Menschen und Tiere wären katastrophal!

Deshalb ist es uns in der Pfarre wichtig, für die Insekten Lebensraum zu schaffen. Wir haben einen Garten, Blumenbeete, Bäume und Wiesenflächen und zusätzlich hat Herr Gersdorfer für den Pfarrgarten ein Insektenhotel gebaut.

Die Vorstellung des Insektenhauses hat in einer zum Thema „Insekten und ihre Bedeutung“ gestalteten Jungscharstunde am 15. März stattgefunden. Dabei wurde nicht nur Wissen erweitert und ausgetauscht, sondern auch kreativ gearbeitet und im Garten gespielt. Das Insektenhaus wurde am 17. Mai aufgestellt und nun hoffen wir auf viele Insektengäste.

Haben auch Sie schon ein Insektenhotel in Ihrem Garten oder am Balkon?

Noch ein kleiner Tipp: Haben Sie für den Genuss etwas angepflanzt und wollen eine reiche Ernte? Setzen Sie in Ihrem Garten auch Lavendel, und die Bienen sind Ihnen gewiss.

Helfen auch Sie mit und schaffen Lebensraum für unsere Insekten!

Barbara Köll, MSc



Fotos: Jungschar



## Kinder und Jugendbeilage

# VIELE FÜR EIN HALLELUJA

## Firmung 2019

Am 4. Mai 2019 wurde in Zeltweg das Fest der Firmung gefeiert. 41 sehr aufgeregte Firmkandidaten und Kandidatinnen kamen, mit nicht weniger aufgeregten FirmbegleiterInnen, am 4. Mai 2019 in die Stadtpfarrkirche.

Weder Pfarrer Mag. Gerhard Hatzmann, Firmspender DDr. Alexander Wessely, noch Pastoralassistentin Michaela Horn-Perner ließen sich durch das schlechte Wetter die gute Laune verderben. Begleitet von der Gruppe „Total Normal“ wurde dem schlechten Wetter getrotzt und ein bunter und schöner Firmgottesdienst gefeiert.



(c) Foto Mitteregger

Foto: Mitteregger Judenburg

Gestärkt durch den Heiligen Geist, mit zusätzlicher 10 Euro Spende des Firmspenders fürs Firmprojekt und sichtlich stolz, ohne Stolpern durch die Firmung gekommen zu sein, verließen am Ende 41 junge Erwachsene die Kirche ...



Foto: Marc Ditzinger

## Das Ratschen

Das Ratschen ist ein alter Brauch. Es ist lustig und sehr, sehr laut. Es waren viele Kinder beim Ratschen. Meine Mama und meine Schwester waren heuer das erste Mal auch dabei. Die Stufen zum Kirchturm sind sehr steil, meine Mama wäre fast hinuntergefallen. Der Kirchturm ist sehr schmutzig und müsste mal gesäubert werden. Es sind sehr viele Spinnen und Vögel im Kirchturm. Ich freue mich schon wieder auf das nächste Jahr aufs Ratschen.

Anna-Lena Lippold

# Kinder und Jugendbeilage

## Erstkommunion 2019

Zu einem großen Fest des Glaubens und der Freude wurde das Fest der Erstkommunion in der Pfarre Zeltweg.

29 Buben und Mädchen warteten am Hochfest Fronleichnam, den 20. Juni 2019 im Pfarrhof gespannt auf den Abmarsch in die Pfarrkirche. Begleitet von der Werkskapelle Zeltweg, Frau Direktor Beate Dolschek und den Lehrerinnen, Pfarrer Gerhard Hatzmann, den Ministrantinnen und den Tischmüttern, setzte sich der Zug in Bewegung und wurde in der vollbesetzten Kirche von der erweiterten Familiengottesdienstband empfangen. Der Herr Pfarrer sprach mit den Kindern über das Tischgebet vor dem Essen.



Foto Hruby

Foto: Hruby

Auch die Kinder wussten einige Gebete. Nach dem ersten Empfang der Hl. Kommunion wurde das Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ gesungen. Pastorale Mitarbeiterin Sarah Knolly bedankte sich bei den Tischmüttern für die monatelange Begleitung, sowie bei der Musik, beim Ordner Karl Mießbacher, den Ministranten und allen, die hinter den Kulissen vorbereitet haben. Pfarrer Hatzmann bedankte sich bei Sarah Knolly für die Begleitung, Vorbereitung und Gestaltung dieser berührenden Feier.

Mit den Gruppenfotos vor der Pfarrkirche durch Franz und Marianne Hruby endete der kirchliche Teil.

5	1	7	9	8	3	4	6	2
3	4	6	1	2	7	5	9	8
9	8	2	6	5	4	7	1	3
8	6	5	4	3	2	9	7	1
2	7	9	5	1	6	3	8	4
1	3	4	7	9	8	6	2	5
4	9	3	2	7	1	8	5	4
6	5	1	8	4	9	2	3	7
7	2	8	3	6	5	1	4	9

Lösung Sudoku

**WITZ**  
 Haarscharf zischt eine Fliege am Spinnennetz vorbei.  
 „Warte nur, morgen erwische ich dich“, höhnt die Spinne.  
 „Denkste! „Ich bin eine Eintagsfliege....“



Wirklich reich ist der, der mehr Träume in seiner Seele hat, als die Wirklichkeit zerstören kann  
 (Hans Kruppa)



## Pfarrfest Juni 2019



Mit einem Festgottesdienst begann am Sonntag, den 16. Juni 2019 der Festreigen zum Herz-Jesu-Patrozinium. Rosemarie Bauer-Madl und die Sänger und Sängerinnen des Singkreises gestalteten zusammen mit Mag. Peter Tzekov an der Orgel die liturgische Feier musikalisch mit. Anschließend durfte Pfarrer Mag. Gerhard Hatzmann beim Pfarrfest zahlreiche Gäste im Pfarrgarten begrüßen, die sich sichtlich wohl fühlten. Die Schnürerbuam spielten flotte Melodien, das ehrenamtliche Team der Helferinnen und Helfer um Anni Beer sorgte für köstliche Mehlspeisen, Koteletts und Bratwürste und für die Kinder gab es eine „Hupfkirche“.

Um 13.30 Uhr fand unter der Leitung von Sonja und Jürgen Schachner die Verlosung zahlreicher Preise statt, darunter ein Aichfeld-Rundflug. Daneben gab es eine große Menge an Sofortpreisen, die von Sponsoren aus der Region Murtal gespendet wurden. Auch ein paar Regenschauer am späten Nachmittag konnten den „harten Kern“ nicht davon abhalten, bis 20.00 Uhr auszuhalten.



## SOMMERLICHES ERDBEERTIRAMISU

### Zubereitung

Zunächst die Gelatine in kaltem Wasser 10 Minuten einweichen. Indessen die Erdbeeren waschen, putzen, vierteln und mit dem Stabmixer pürieren. Anschließend die restlichen Zutaten unterrühren. Die Gelatine ausdrücken und vorsichtig in der Mikrowelle (oder im Topf am Herd) verflüssigen. Die flüssige Gelatine unter die Erdbeermasse rühren und solange kühl stellen, bis die Masse stockt doch zugleich noch streichfähig bleibt.

Inzwischen den Boden einer beliebigen Form mit Biskotten auslegen und das Erdbeerpüree darüberstreichen. Schicht für Schicht weiter so verfahren, bis das Erdbeerpüree verbraucht ist. Nun das Tiramisu im Kühlschrank über Nacht durchziehen lassen.

Am nächsten Tag eine 1/2 Packung QimiQ Classic glattrühren und Obers steif schlagen. Letzteres unter das QimiQ heben und nach Belieben mit Zucker und Vanillezucker süßen. Zu guter Letzt die QimiQ-Obers-Masse über das Tiramisu streichen und weitere 4 Stunden kalt stellen.

Das Dessert mit geriebener Limettenschale dekorieren und eventuell mit frischen Erdbeeren servieren.



### Variante 1:

Anstelle der Biskotten eignet sich auch Biskuitteig hervorragend als Boden für das Erdbeertiramisu.

### Variante 2:

Für das Tiramisu im Glas empfiehlt es sich alle Zutaten zu reduzieren.

Gutes Gelingen wünscht Edith Bacher  
(Schwester von Hr. Pfarrer Hatzmann)



### Zutaten (für 6-8 Portionen):

*für die Erdbeergelatine*

1 kg Erdbeeren

15 dag Zucker

Saft von einer Orange

Saft von einer Zitrone

1 EL Vanillezucker

10 Blatt Gelatine

*für die Creme*

1 Pkg. (Vollkorn-) Biskotten

1/2 Pkg. QimiQ Classic (gekühlt)

1/2 Becher Schlagobers

Zucker

Vanillezucker

*für die Deko*

Abrieb einer Bio-Limette

## Danke für Ihre Spenden

Wir freuen uns, dass unser Pfarrblatt weit über die Grenzen unserer Pfarre hinaus gelesen wird. Auch weiterhin gilt mein Aufruf, uns mittels eines Leserbriefes eine Rückmeldung zu geben, wenn Ihnen der eine oder andere Artikel gefällt.

Falls Sie uns wieder eine finanzielle Spende zukommen lassen möchten, sind wir Ihnen besonders dankbar:

Pfarramt Zeltweg  
IBAN: AT37 2081 5261 0000 0251

Danke!

Pfarrer Mag. Gerhard Hatzmann

**KALTENEGGER**  
**BAU**  
 GmbH

BAUMEISTER  
 BM

BERATUNG PLANUNG LIEFERUNG AUSFÜHRUNG

A-8753 Aichdorf / Fohnsdorf, Pölsweg 1  
 Tel. 03577 / 22725 Fax 22725-13  
 e-mail: office@kaltenegger-bau.at – www.kaltenegger-bau.at



Steiermärkische  
**SPARKASSE**

**SUDOKU RÄTSEL**

	1			8			6	
3	4		1	2		5	9	
		2			4			3
	6			3			7	
2	7		5	1		3	8	4
		4	7		8			5
	9			7			5	
6	5		8	4		2	3	
		8			5			9

**STEINER**  
 Energie- & Haustechnik GmbH

Hauptstraße 169 | 8740 Zeltweg  
 Tel.: 03577 22 127 | Fax: 03577 24 905

la  
 Installateur

REPARATUREN  
 INFORMATION  
 WELLNESS  
 PHOTOVOLTAIK  
 SOLAR  
 BÄDER

www.steiner-installationstechnik.at

**GOLD**★

Qualitätsweine mit Charakter

Hauptstraße 1  
 7021 Baumgarten  
 0664 / 736 04 434

★

Sackgasse 8  
 8740 Zeltweg  
 0664 / 510 39 05

www.weingut-gold.at



Stärke wächst nicht aus körperlicher Kraft  
 – viel mehr aus unbeugsamen Willen  
 (Mahatma Ghandhi)

Jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Käst-  
 chen darf die Zahl 1-9 nur einmal vorkommen.  
 Auflösung Seite 8

## In Memoriam: Herlinde Fally

Menschen unserer Pfarre erinnern sich gerne an unsere liebe Linde. Unsere liebe Frau Linde Fally war in der Ära von Pfarrer Trasischnik, Pfarrer Mag. Glasner und Pfarrer Mag. Mosbacher viele Jahre als Pfarrsekretärin in unserer Pfarre Zeltweg tätig. Sie war stets eine fleißige, gewissenhafte und geschätzte Mitarbeiterin. Sie hatte auch einige Perioden im Pfarrgemeinderat mitgewirkt und wurde nie müde, sich auch bei unseren KFB-Frauen zu engagieren. Ihr gerader, aufrichtiger Weg war nie sinn- und ziellos. Wir möchten unserer lieben Linde für so Vieles danken! Ihr Umgang mit Mitmenschen war stets geprägt von einer liebevollen, herzlichen Art. Sie hatte immer ein offenes Ohr, konnte gut zuhören und war für uns immer eine mütterliche Freundin. Linde klagte selten über ihre Probleme und stellte ihre Leiden hint an. Wenn man sich nach ihrem Befinden erkundigte, lächelte sie nur sanft, auch wenn es ihr manchmal nicht so gut ging. Ihre Kraft schöpfte sie aus ihrem festen Glauben, sie war ein Vorbild für viele. In der Dunkelheit der Trauer leuchten die Sterne der Erinnerung, wir werden Linde liebevoll in unser Gebet hinein nehmen und sie immer in unseren Herzen behalten. Jetzt ruht ihre Seele - gelassen, geheilt und getröstet in Gottes unendlicher Liebe!

*Erika Schiefer*

Der Mensch ist erst wirklich tot,  
wenn niemand mehr an ihn denkt.  
(Berthold Brecht)

Es kommt nicht darauf an, dem  
Leben mehr Jahre zu geben, sondern  
den Jahren mehr Leben zu geben  
(Alexis Carrel)

## Fenstertechnik - Montage BAUMGARTNER

Aurachtalstraße 15 – 9463 Reichenfels | Tel: 04359-2178 – Mobil: 0650-9849787



### Schluss mit Fenster streichen

**!!! ALUBEKLIPPUNG auf Ihre alten Fenster !!!**

- nie mehr Fenster streichen
- kostengünstiger als neue Fenster
- kein Schmutz, kein Bauschutt – Farbe frei wählbar
- Schutz gegen Witterungseinflüsse

Hautüren: **TOPIC** **PIENO** **PFISTERER**  
Die Spezialisten HAUSTÜREN Mit Sicherheit die besseren Fenster

Sonnenschutz: **schlotterer**  
Lassen Sie Licht auf Ihre Terrasse

[www.bar-fenster.at](http://www.bar-fenster.at)

**KATZBECK**  
 FENSTER & TÜREN

## HUBERTUS

Die sonnigen Jahreszeiten genießen!



Verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit leichten Gerichten, spritzigen Weinen und besonderen Eisgenüssen - und das alles im herrlichen Ambiente unserer beiden Gastgärten!

Hotel - Restaurant - Café - Catering HUBERTUSHOF  
 Bahnhofstr. 81, 8740 Zeltweg, Tel.: 03577/22315-0, [www.hotelhubertushof.at](http://www.hotelhubertushof.at)



Nehmen Sie Platz - für eine erholsame Pause in einem unserer Gastgärten!

## BAU - WIFZACK

Ihr Partner für Klein- & Kleinstbaustellen



**Eduard Schusser** Burggasse 25  
A-8750 Judenburg  
Tel.: 0664 / 20 70 556  
E-Mail: eduard.schusser@aon.at

[www.bau-wifzack.at](http://www.bau-wifzack.at)

## HOFSTÄTTER

REISEN

Besondere Momente erleben

[www.hofstaetter.eu](http://www.hofstaetter.eu)

# MA 38

Bäckerel & Konditorei  
**Madenberger**

Zeltweg - MA38  
Bahnhofstraße 38, 8740 Zeltweg  
Tel. 03577-22337 | Fax 03577-223374

**PAX begleitet**  
Persönliche Betreuung, rund um die Uhr!  
Individuelle Verabschiedung in würdigem Rahmen.

**PAX BESTATTUNG**

PAX Bestattung berät Sie in allen Angelegenheiten eines Trauerfalles und der Bestattungskosten-Vorsorge. Wir sind für Sie von 0 - 24 Uhr erreichbar. Auf Wunsch beraten wir Sie auch zu Hause in vertrauter Umgebung. Kostenloser Taxiservice von Zeltweg nach Knittelfeld.

Knittelfeld, Kärntner Straße 92, Tel: (03512) 47 000  
Leoben, Waasenstraße 2, Tel: (03842/21 777

[www.pax.at](http://www.pax.at)

## BeSt

meisterbetrieb

**GEBÄUDEREINIGUNG  
& ENTRÜMPELUNG**

- Fenster/Glas/Wintergartenreinigung
- Grünanlagenpflege/Rasenmähen
- Dachrinnenreinigung
- Keller/Dachbodenentrümpelung

Ihr Meisterreiner im Murtal  
0664/40 48 2 48  
office@best-meisterbetrieb.at



**LEBENSKREIS  
APOTHEKE**  
MEINE NATUR.

Kostenlose kompetente Beratung in allen Arzneimittelfragen  
Medikationsmanagement, Magistrale Herstellungen aller Art  
Homöopathie, Aromatherapie, Schüssler Salze  
Traditionelle europäische Medizin (TEM)  
Spagyrik, Rostock – Essenzen, Bachblüten  
Bioidente Hormone, Darmgesundheit  
Hildegard von Bingen Produkte, viele hauseigene Produkte  
Schüssler Salze und Antlitzanalyse  
Beratung zu Veterinärfragen, eigene Kundenzeitschrift  
Bio Kosmetik und vegane Kosmetik  
Kosmetikberatung und Kosmetikbehandlungen  
Energetische Behandlungen, Nährstoffberatung  
L'Occitane Kosmetik und Vinoble Kosmetik  
Sonnenmoor, individuelle Tee- und Kräutermischungen  
Reisevorsorge, Impfberatung und Raucherentwöhnung  
Geschenke und Mitbringsel für jeden Anlass

HUBERTUSHOF



Foto: fotolia.de | Monkey Business

## ESSEN AUF RÄDERN IN ZELTWEG

Täglich frisch und gesund für Sie gekocht

Das Team des Hubertushof bringt Ihnen Ihr Menü (Suppe, Hauptspeise, Salat, Dessert) direkt in Ihr Zuhause in Zeltweg - wenn Sie das möchten, auch jeden Tag. Sie wählen aus 2 Menüs, die Ihnen essfertig in Thermoboxen, im beheizten Wagen transportiert, geliefert werden.

Insbesondere wenn Sie nicht jeden Tag selbst einkaufen und kochen können, werden Sie es genießen, unser Gast in Ihren eigenen vier Wänden zu sein!

Wir informieren Sie gerne genauer unter der Telefonnummer 0650 / 817 1000 oder direkt im Hubertushof in Zeltweg.

Wir freuen uns darauf, Ihnen den Alltag würzen und versüßen zu dürfen!

Ihre Familie Ranzmaier-Hausleitner

Hotel - Restaurant - Café - Catering HUBERTUSHOF

[www.hotelhubertushof.at](http://www.hotelhubertushof.at), Bahnhofstr. 81, 8740 Zeltweg, Tel.: 03577/22315-0



Foto: Peter Haslebner

## Pfarrausflug Linz

Unvergesslicher Ausflug des Kath. Bildungswerks der Pfarre Zeltweg nach Linz.

Organisiert von Frau Renate Koch entdeckten 42 Pfarrmitglieder die Linzer Flaniermeile, tauchten in die sakrale Atmosphäre des größten Doms von Österreich ein und erfuhren, wo sich Zwerge „Gute Nacht“ sagten.

Alle waren sich einig: Beim nächsten Pfarrausflug sind wir wieder dabei!

Es gibt mehr Leute, die kapitulieren,  
als solche, die scheitern.  
(Henry Ford)

### FAIRSCHENKLADEN (Bahnhofstraße 39)

Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr  
sowie Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr

### Hl. Messen im Generationenpark Zeltweg

1. Hl. Messe nach den Sommerferien

Freitag, 20.09., um 15:00 Uhr

## Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag	Die Vorabendmesse um 18.30 Uhr entfällt in den Sommerferien!	
	17:50 18:30	Rosenkranzgebet Vorabendmesse
Sonntag	Die Familienmesse um 10.30 Uhr entfällt in den Sommerferien!	
	09:00 10:30	Hl. Messe Familienmesse
Für die Wochentage in den Schulferien beachten Sie bitte den Aushang im Schaukasten!		
Dienstag, Donnerstag	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, Freitag	08:00	Hl. Messe
1. Monatsfreitag	18:30	Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit eucharistischem Segen

**NÄCHSTE AUSGABE:** Die nächste Ausgabe des Pfarrblattes erscheint in der Kalenderwoche 39/2019

### IMPRESSUM

Medieninhaber: Pfarre Zeltweg

Herausgeber: Mag. Gerhard Hatzmann

Medieninhaber, Herausgeber,

Redaktion:

Größingstraße 21, 8740 Zeltweg

### KATHOLISCHE KIRCHE IM INTERNET

[www.graz-seckau.at](http://www.graz-seckau.at)

[zeltweg.graz-seckau.at](http://zeltweg.graz-seckau.at)

### NOTRUF DER TELEFONSELSORGE 142

anonym und kostenlos

### KATHOLISCHE FRAUEN ZELTWEG

Frauentreff:

Dienstags 3. September, 1. Oktober,

jeweils 19:50 Uhr

Pfarnachmittag:

Donnerstag, 3. Oktober, 14:00 Uhr

### PFARRKANZLEI FRIEDHOFSVERWALTUNG

ACHTUNG - geänderte Zeiten in den  
Sommerferien: Mi. + Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr

Größingstraße 21, 8740 Zeltweg

Tel.: 03577/22479, Fax: DW 18

e-mail: [zeltweg@graz-seckau.at](mailto:zeltweg@graz-seckau.at)

## Pfarrkalender Juli – Oktober

Datum	Tag	Zeit	Termin
04.07.	Donnerstag	14:30	Seniorenachmittag für unsere Geburtstagskinder Alle 80iger, 85iger, 90iger und älter sind herzlich zu dieser Feier ins Pfarrheim eingeladen! <b>Anmeldung im Pfarramt erbeten!</b>
05.07.	Herz Jesu Freitag	09:00 17:30 18:30	Krankenkommunionen Rosenkranzgebet, Anbetung u. Beichtgelegenheit Hl. Messe mit eucharistischem Segen
07.07.	Sonntag	07:30	Wanderung der Pfarre auf die Hochalm „Maria Schnee“
13.07.	Samstag	17:00	Feldmesse beim Bildstock <b>HANGWEG</b> (10 Jahre Jubiläum) Musik: Turnauer Dreigesang und Bläsergruppe der Werkskapelle
21.07.	Christophorus-sonntag	09:00 anschl.	Hl. Messe zum Christophorussonntag Fahrzeugsegnung am Hauptplatz
15.08.	Mariä Himmelfahrt Donnerstag	09:00 11:00	Hochamt mit Kräutersegnung „Zeltweger Messe“ in Maria Buch
18.08.	Sonntag KIRCHWEIHE	09:00	Festmesse (Kirchweihe 18.08.1906)
06.09.	Herz Jesu Freitag	09:00 17:30 18:30	Krankenkommunionen Rosenkranzgebet, Anbetung u. Beichtgelegenheit Hl. Messe mit eucharistischem Segen
08.09.	Sonntag Maria Geburt	09:00	Pfarrmesse zum Fest Maria Geburt
15.09.	Sonntag	09:00 10:30	Hl. Messe 1.Familiengottesdienst nach den Sommerferien
21.09.	Samstag	17:50 18:30 anschl.	Rosenkranzgebet Festgottesdienst für Ehe-Jubelpaare Musik. Gestaltung: „Total Normal“ Empfang im Pfarrsaal
04.10.	Herz Jesu Freitag	09:00 17:30 18:30	Krankenkommunionen Rosenkranzgebet Hl. Messe mit eucharistischem Segen
05.10.	Samstag Pfarranbetungstag	16:00 18:30	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit Hl. Messe mit eucharistischem Segen
06.10.	Sonntag ERNTE-DANKFEST	09:00 anschl.	Segnung der Erntekrone vor dem Pfarrheim, Einzug in die Pfarrkirche mit der Werkskapelle Erntedankgottesdienst

Eventuelle Änderungen, regelmäßige Gottesdienste und weitere Informationen entnehmen Sie bitte der aktuellen Gottesdienstordnung im Schaukasten vor der Kirche oder beim Pfarramt, sowie unserer Homepage!  
weitere Termine Seite 15 und regelmäßige Gottesdienste Übersicht: Seite 15